

Herausgegeben von Professor Dr. Stephan Wolf

Aktuelle Fragen aus dem Gesellschaftsrecht – insbesondere aus der Sicht des Notariats

Weiterbildungstagung des Verbandes bernischer Notare
und des Instituts für Notariatsrecht und Notarielle Praxis an der
Universität Bern vom 24./25. Oktober 2018



Stämpfli Verlag

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN

Das Werk ist dem Thema «Aktuelle Fragen aus dem Gesellschaftsrecht – insbesondere aus der Sicht des Notariats» gewidmet. Das Gesellschaftsrecht bildet eines der Kerngebiete der Tätigkeit der Notarinnen und Notare. Dabei verdienen die im konkreten Anwendungsfall jeweils bestehenden Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten sowie die mit ihnen verbundenen Steuerfolgen besondere Aufmerksamkeit. Prof. Dr. Urs R. Behnisch stellt in einem Überblick die praktisch wichtigsten Gesellschaftsarten – nämlich die Kollektivgesellschaft, die AG und die GmbH – dar, unter Berücksichtigung auch der steuerrechtlichen Aspekte. Von Dr. Christine Glättli, Rechtsanwältin und Notarin, wird die durch die Musterurkundensammlungskommission des Verbandes bernischer Notare erstellte neue Musterurkunde «Statuten einer Aktiengesellschaft» vorgestellt. Der Beitrag von Prof. Dr. Thomas Jutzi und MLaw Ksenia Wess behandelt die Gesellschaftsgründung mit Mitarbeiterbeteiligung und beleuchtet namentlich die Gestaltungsmöglichkeiten bei unterschiedlichen Rechtsformen. Prof. Dr. Roland Müller, Rechtsanwalt und Notar, befasst sich mit dem Aktionärsbindungsvertrag aus notarieller Sicht.

Institut für Notariatsrecht und Notarielle Praxis
an der Universität Bern

Aktuelle Fragen aus dem Gesellschaftsrecht – insbesondere aus der Sicht des Notariats

Weiterbildungstagung des Verbandes
bernischer Notare und des Instituts für
Notariatsrecht und Notarielle Praxis
an der Universität Bern
vom 24./25. Oktober 2018

Beiträge von
Prof. Dr. iur. Urs R. Behnisch
Prof. Dr. iur. Thomas Jutzi/MLaw Ksenia Wess
Prof. Dr. iur. Roland Müller
Statuten einer Aktiengesellschaft, vorgestellt durch
Dr. iur. Christine Glättli



Stämpfli Verlag

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Weitergabe an Dritte (entgeltlich oder unentgeltlich) ist untersagt. Die Datei enthält ein verstecktes Wasserzeichen, in dem die Daten des Downloads hinterlegt sind.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung. Das Werk oder Teile davon dürfen ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ohne schriftliche Genehmigung des Verlags weder in irgendeiner Form reproduziert (z. B. fotokopiert) noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Stämpfli Verlag AG Bern · 2018
www.staempfliverlag.com

E-Book ISBN 978-3-7272-1034-1

Über unsere Online-Buchhandlung www.staempflishop.com sind zudem folgende Ausgaben erhältlich:

Print ISBN 978-3-7272-1033-4

Judocu ISBN 978-3-0354-1586-5

printed in
switzerland



Vorwort

Der vorliegende Band enthält die schriftlichen Fassungen der im Oktober 2018 anlässlich der gemeinsamen Weiterbildungsveranstaltung des Verbandes bernischer Notare sowie des Instituts für Notariatsrecht und Notarielle Praxis an der Universität Bern gehaltenen Referate.

Die Weiterbildungsagung und damit auch das Werk stehen unter dem Titel «Aktuelle Fragen aus dem Gesellschaftsrecht – insbesondere aus der Sicht des Notariats». Das Gesellschaftsrecht bildet eines der Kerngebiete der Tätigkeit der Notarinnen und Notare. Dabei verdienen die im konkreten Anwendungsfall jeweils bestehenden Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten sowie die mit ihnen verbundenen Steuerfolgen besondere Aufmerksamkeit. Prof. Dr. Urs Behnisch stellt in einem Überblick die praktisch wichtigsten Gesellschaftsarten – nämlich die Kollektivgesellschaft, die AG und die GmbH – dar, unter Berücksichtigung auch der steuerrechtlichen Aspekte. Von Dr. Christine Glättli, Rechtsanwältin und Notarin, wird die durch die Musterurkundensammlungskommission des Verbandes bernischer Notare erstellte neue Musterurkunde «Statuten einer Aktiengesellschaft» vorgestellt. Der Beitrag von Prof. Dr. Thomas Jutzi und MLaw Ksenia Wess behandelt die Gesellschaftsgründung mit Mitarbeiterbeteiligung und beleuchtet namentlich die Gestaltungsmöglichkeiten bei unterschiedlichen Rechtsformen. Prof. Dr. Roland Müller, Rechtsanwalt und Notar, befasst sich mit dem Aktionärsbindungsvertrag aus notarieller Sicht. Den Autorinnen und Autoren danke ich für ihre Bereitschaft, die Manuskripte zeitlich so fertig zu stellen, dass der Band bereits unmittelbar an der Tagung selbst abgegeben werden kann.

Weiter danke ich dem Verband bernischer Notare und dessen Vorstand für die erneute bewährte Zusammenarbeit. Ebenso danke ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, namentlich MLaw Sebastian Vigh-Hurni, BLaw Laura Müller und BLaw Michelle Ackermann, für die Unterstützung sowie die Vorbereitung und Verwirklichung des Tagungsbandes. Ein Dank für die einwandfreie verlegerische Betreuung gebührt schliesslich dem Stämpfli Verlag, insbesondere Herrn M.A. Stephan Kilian.

Bern, 24. Oktober 2018

Stephan Wolf

Geleitwort der Präsidentin

Der Bundesrat und die Mehrheit des Nationalrats beabsichtigen im Zuge der Revision des Aktienrechts unter anderem die Schwächung der öffentlichen Beurkundung bei einfach strukturierten Unternehmen. Ziel ist es, damit unter dem Stichwort «Bürokratieabbau» der Wirtschaft und insbesondere den KMU Erleichterungen bei der Gründung zu gewähren.

Das politische Ziel ist legitim. Nur unterschätzen die politischen Behörden bisher den Nutzen der Beurkundungspflicht:

- Sie dient dem Schutz der Start-Ups. Gerade unerfahrene Gründerinnen und Gründer werden in der notariellen Beratung auf zentrale Risiken und Haftungsfragen aufmerksam gemacht.
- Sie fördert massgeschneiderte und damit nachhaltigere Entscheidungsregeln dank der Nutzung der statutarischen Gestaltungsmöglichkeiten (statt der Verwendung von Einheitsstatuten).
- Sie verhindert die ungehinderte Ausbreitung krimineller Aktivitäten von «Schwindelgründern und Konkursreitern» (NZZ), die unter falscher Identität und mit betrügerischer Absicht unentdeckt Firmenwerte beiseiteschaffen.
- Sie stärkt die Durchsetzung wichtiger rechtsstaatlicher Anliegen bei der Geldwäschereibekämpfung, indem die Urkundsperson die Gründer auf die Verpflichtungen der GAFI-Bestimmungen hinweist.
- Sie verhindert unnötigen bürokratischen Aufwand: Ohne Beurkundungspflicht wäre von einer grossen Zahl nicht eintragungsfähiger Gesuche bei den Handelsregisterämtern auszugehen, was Kosten und Zeitverlust zur Folge hätte.

Die immer schneller und globaler agierende Wirtschaft erhöht die Anforderungen an die Transparenz und die Vertrauenswürdigkeit des Rechtsstaats deutlich. Als Urkundspersonen nehmen wir im Gesellschaftsrecht eine niederschwellige, präventive und letztlich preisgünstige und zeitsparende Rolle ein. Dies liegt im Interesse einer funktionierenden Wirtschaft und dient auch der nicht zu unterschätzenden Schaffung von korrekten Registergrundlagen. Das Parlament ist gut beraten, die Risiken der Schwächung der Beurkundungspflicht noch einmal zu prüfen und adäquat zu gewichten.

Das Gesellschaftsrecht ist eines der Wirkungsfelder, welches die notarielle Tätigkeit stark mit der Wirtschaft verbindet. Grund genug, unsere Kompetenz auch in diesem Bereich zu aktualisieren. Ich wünsche Ihnen eine spannende

Weiterbildungsveranstaltung und zahlreiche nützliche Inputs für Ihre berufliche Tätigkeit.

Bolligen, 19. August 2018

Birgit Biedermann, Präsidentin des VbN,
Notarin und Rechtsanwältin,
Fachanwältin SAV Erbrecht

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis **XI**

URS R. BEHNISCH

Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, Ordinarius für Steuerrecht an der Universität Basel

Überblick über die praktisch wichtigsten Gesellschaftsarten (Kollektivgesellschaft, AG, GmbH) unter Berücksichtigung auch der steuerrechtlichen Aspekte – Zivilrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten unter Einbezug der Steuerfolgen und Sozialversicherungsbeiträge..... **1**

CHRISTINE GLÄTTLI

Dr. iur., Rechtsanwältin und Notarin, Mitglied der Musterurkundensammlungskommission des Verbandes bernischer Notare, Bern

Statuten einer Aktiengesellschaft – Vorstellung der Musterurkunde der Musterurkundensammlungskommission des Verbandes bernischer Notare **85**

THOMAS JUTZI*/KSENIA WESS**

* Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, LL.M., Ordinarius für Wirtschaftsrecht an der Universität Bern

** MLaw, Wissenschaftliche Assistentin und Doktorandin am Institut für Wirtschaftsrecht an der Universität Bern

Gesellschaftsgründung mit Mitarbeiterbeteiligung – Gestaltungsmöglichkeiten bei unterschiedlichen Rechtsformen **119**

ROLAND MÜLLER

Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt und Notar, Titularprofessor an den Universitäten St. Gallen und Bern

Der Aktionärbindungsvertrag aus notarieller Sicht..... **181**

Abkürzungsverzeichnis

a.a.O.	am angegebenen Ort
a.M.	anderer Meinung
Abs.	Absatz
ABV	Aktionärbindungsvertrag
AG	Aktiengesellschaft
AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
AHVG	Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung vom 20. Dezember 1946, SR 831.1
AHVV	Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung vom 31. Oktober 1947, SR 831.10
AJP	Aktuelle Juristische Praxis, Lachen
Amtl. Bull.	Amtliches Bulletin
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
Art.	Artikel
AS	Amtliche Sammlung des Bundesrechts
ASA	Archiv für Schweizerisches Abgaberecht, Bern
ASR	Abhandlungen zum schweizerischen Recht
Aufl.	Auflage
BBl	Bundesblatt der Schweizerischen Eidgenossenschaft
BC	Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling, München
Bd.	Band
BEPS	Base Erosion and Profit Shifting
BewG	Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983, SR 211.412.41
BGBB	Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht vom 4. Oktober 1991, SR 211.412.11
BGE	Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts (Amtliche Sammlung)

BGer	Bundesgericht
BGFA	Bundesgesetz über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte vom 23. Juni 2000, SR 935.61
BK	Berner Kommentar
BN	Der bernische Notar, Zeitschrift des Verbandes bernischer Notare, Langenthal
BSK	Basler Kommentar
BSV	Bundesamt für Sozialversicherungen
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999, SR 110
bzw.	beziehungsweise
cc	Code de commerce (Frankreich)
CFC	Controlled Foreign Corporation
CH	Confoederatio Helvetica = Schweizerische Eidgenossenschaft
CHF	Schweizer Franken
CHK	Handkommentar zum Schweizer Privatrecht
D	Deutschland
d.h.	das heisst
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
DBG	Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer vom 14. Dezember 1990, SR 642.11
Diss.	Dissertation
E.	Erwägung
EG	Europäische Gemeinschaft
eG	Einfache Gesellschaft
EO	Erwerbersatzordnung
EÖBV	Verordnung über die Erstellung elektronischer öffentlicher Urkunden und elektronischer Beglaubigungen vom 8. Dezember 2017, SR 211.435.1
E-OR	Entwurf Obligationenrecht

Erw.	Erwägung
ESTV	Eidgenössische Steuerverwaltung
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
f., ff.	und folgende
FIDLEG	Bundesgesetz über die Finanzdienstleistungen
FinfraG	Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel vom 19. Juni 2015, SR 958.1
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
FINMA-RS	FINMA-Rundschreiben
Fn.	Fussnote(n)
FusG	Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung vom 3. Oktober 2003, SR 221.301
GAFI	Groupe d'action financière
gem.	gemäss
GesKR	Schweizerische Zeitschrift für Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht sowie Umstrukturierungen, Zürich
ggf.	gegebenenfalls
GL	Geschäftsleitung
gl.M.	gleicher Meinung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GV	Generalversammlung
Habil.	Habilitationsschrift
HGer.	Handelsgericht
HRegV	Handelsregisterverordnung vom 17. Oktober 2007, SR 221.411
Hrsg.	Herausgeber, Herausgeberin
HWP	Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung

i. Br.	im Breisgau
i.d.R.	in der Regel
i.S.	im Sinne
i.S.v.	im Sinne von
i. V.m.	in Verbindung mit
inkl.	inklusive
INR	Institut für Notariatsrecht und Notarielle Praxis an der Universität Bern
insb.	insbesondere
IPO	Initial Public Offering
IPRG	Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht vom 18. Dezember 1987, SR 291
IV	Invalidenversicherung
KAG	Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006, SR 951.31
Kap.	Kapitel
KGK	Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen
KIG	Kollektivgesellschaft
KmG	Kommanditgesellschaft
KmGK	Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
KS	Kreisschreiben
lit.	litera
m.a.W.	mit anderen Worten
m.E.	meines Erachtens
m.H.	mit Hinweis(en)
m.w.H.	mit weiteren Hinweisen
Mio.	Million
MUSAKO	Musterurkundensammlungs-Kommission

MWSTG	Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer vom 12. Juni 2009, SR 641.20
N.	Note(n)
NR	Nationalrat
Nr.	Nummer
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht, München/Frankfurt am Main
NZZ	Neue Zürcher Zeitung, Zürich
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OFK	Orell Füssli Kommentar
OR	Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911, SR 220
Pra.	Die Praxis des Bundesgerichtes, Basel
publ.	publiziert
recht	recht. Zeitschrift für juristische Ausbildung und Praxis, Bern
REPRAX	Zeitschrift zur Rechtsetzung und Praxis im Gesellschafts- und Handelsregisterrecht, Zürich
Rz.	Randziffer(n)
S.	Seite(n); Satz
s.	siehe
SAV	Schweizerischer Anwaltsverband
SchKG	Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs vom 11. April 1889, SR 281.1
SchlT	Schlusstitel
SHAB	Schweizerisches Handelsamtsblatt
sog.	sogenannt
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts
SSHW	Schweizer Schriften zum Handels- und Wirtschaftsrecht
ST	Der Schweizer Treuhänder, Zürich

StE	Der Steuerentscheid, Sammlung aktueller steuerrechtlicher Entscheidungen, Basel
StG	Bundesgesetz über die Stempelabgaben vom 27. Juni 1973, SR 641.1
StGB	Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937, SR 311
StHG	Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden vom 14. Dezember 1990, SR 642.14
StR	Steuer Revue, Bern
SV	Steuervorlage
SZ	Kanton Schwyz
SZW	Schweizerische Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzmarktrecht, Zürich
TREX	Der Treuhandexperte, Zürich
u.a.	unter anderem
u.E.	unseres Erachtens
ÜBest	Übergangsbestimmungen
UEV	Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote vom 21. August 2008, SR 954.195.1
USA	Vereinigte Staaten von Amerika
UStR	Unternehmensteuerreform
v.a.	vor allem
VASR	Verordnung über die anerkannten Standards zur Rechnungslegung vom 21. November 2012, SR 221.432
VbN	Verband bernischer Notare
VegüV	Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften vom 20. November 2013, SR 221.331
vgl.	vergleiche
VO	Verordnung
VR	Verwaltungsrat

VStG	Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer vom 13. Oktober 1965, SR 642.21
VStrR	Bundesgesetz über das Verwaltungsstrafrecht vom 22. März 1974, SR 313
WSN	Wegleitung des BSV vom 1. Januar 2018 betreffend Beiträge der Selbständigerwerbenden und Nichterwerbstätigen in der AHV, IV und EO
z.B.	zum Beispiel
ZBJV	Zeitschrift des bernischen Juristenvereins, Bern
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907, SR 210
ZH	Kanton Zürich
Ziff.	Ziffer
zit.	zitiert
ZK	Zürcher Kommentar
ZPO	Schweizerische Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008, SR 272
ZR	Blätter für Zürcherische Rechtsprechung, Zürich
ZStP	Zürcher Steuerpraxis, Zürich

Überblick über die praktisch wichtigsten Gesellschaftsarten (Kollektivgesellschaft, AG, GmbH) unter Berücksichtigung auch der steuerrechtlichen Aspekte

Zivilrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten unter Einbezug der Steuerfolgen und Sozialversicherungsbeiträge

URS R. BEHNISCH*

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Publikationen	3
A. Literatur	3
B. Materialien	8
C. Praxisfestlegungen	8
I. Einleitung	10
A. Gegenstand des Beitrags	10
B. Volkswirtschaftliche Bedeutung der darzustellenden Gesellschaftsformen	12
II. Einzelunternehmen	13
A. Zivilrechtliches	13
B. Steuerrecht	14
1. Grundsätze	14
2. Abgrenzung Privat- und Geschäftsvermögen	16
3. Internationale, interkantonale und interkommunale Steuerausscheidung	19
4. Umstrukturierung	20
C. Sozialversicherung	21
D. Gestaltungsspielraum	22
III. Zum Gesellschaftsrecht im Allgemeinen und zur einfachen Gesellschaft	24
A. Vorbemerkung	24
B. Zivilrechtliches	24
C. Steuerrecht	26

* Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, Ordinarius für Steuerrecht an der Universität Basel; für die tatkräftige Unterstützung bei der Ausarbeitung dieses Aufsatzes danke ich meinem Assistenten, Herrn RA Tobias Calò, MLaw, herzlich.

IV.	Kollektivgesellschaft.....	27
	A. Zivilrechtliches	27
	1. Wesentliche Merkmale.....	27
	2. Zweck und Entstehung.....	28
	3. Firma und Sitz.....	29
	4. Mitglieder.....	29
	5. Haftung.....	30
	6. Teilrechtsfähigkeit und Aussenverhältnis	30
	7. Innenverhältnis.....	31
	8. Gesellschaftsvertrag	32
	9. Mitgliederwechsel.....	32
	10. Beendigung der Gesellschaft und Umstrukturierung	33
	B. Steuerrecht.....	34
	1. Grundsatz der Transparenz.....	34
	2. Honorar, Zins und Gewinne als selbständiges Erwerbseinkommen.....	35
	3. Abgrenzung Privat- und Geschäftsvermögen.....	35
	4. Kapitalgewinne im Geschäftsvermögen sind steuerbar	37
	5. Internationale, interkantonale und interkommunale Steuerausscheidung.....	38
	6. Keine Verrechnungssteuerpflicht.....	38
	C. Sozialversicherung.....	39
	D. Gestaltungsmöglichkeiten	39
V.	Kommanditgesellschaft.....	41
	A. Zivilrechtliches	41
	B. Steuerrecht.....	44
	C. Sozialversicherung.....	45
	D. Gestaltungsmöglichkeiten	46
VI.	Aktiengesellschaft.....	47
	A. Zivilrechtliches	47
	1. Allgemeines.....	47
	2. Gründung der Aktiengesellschaft, Statuten und Kapitalerhöhung.....	50
	3. Kapital und Kapitalschutz.....	52
	4. Rechte und Pflichten der Aktionäre und Generalversammlung	54
	5. Verwaltungsrat und Revisionsstelle	56
	6. Aktionärsbindungsverträge	57
	7. Liquidation und Umstrukturierung.....	58
	B. Steuerrecht.....	58
	1. Wirtschaftliche Doppelbelastung.....	58
	2. Steuerfreier privater Kapitalgewinn und Ausnahmen	61
	3. Teilbesteuerung der Dividenden bei Beteiligungen ab 10%	63

4. Internationale, interkantonale und interkommunale Steuerausscheidung.....	64
5. Verrechnungssteuer und Stempelabgabe.....	64
6. Bedeutung der Aufhebung der Revisionsstellenpflicht für die Steuerveranlagung.....	65
C. Sozialversicherung.....	65
D. Gestaltungsspielräume.....	66
VII. Gesellschaft mit beschränkter Haftung.....	69
A. Zivilrechtliches.....	69
1. Allgemeines.....	69
2. Gründung und Kapital.....	70
3. Rechte und Pflichten der Gesellschafter.....	73
4. Organe und Geschäftsführung.....	76
5. Liquidation und Umstrukturierung.....	79
B. Steuer- und Sozialversicherungsrecht.....	80
VIII. Schlussfolgerungen.....	81

Verzeichnis der Publikationen

A. Literatur

- ARNOLD MARTIN, Geschäfts- und Privatvermögen im schweizerischen Einkommenssteuerrecht, in: ASA 75 [2006/2007], S. 265 ff.
- BÄRTSCHI HARALD, § 8 Aktiengesellschaft, § 10 Gesellschaft mit beschränkter Haftung, § 13 Umstrukturierungsrecht, in: Jung Peter/Kunz Peter/Bärtschi Harald (Hrsg.), Gesellschaftsrecht, Zürich/Basel/Genf 2016, S. 357 ff., S. 529 ff., S. 649 ff. (zit. BÄRTSCHI, § ... N ...)
- BEHNISCH URS, Die steuerrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts im Jahre 2001 – Veröffentlicht im Band 127 und in Spezialzeitschriften, in: ZBJV 2003, S. 865 ff. (zit. BEHNISCH, Rechtsprechung 2001)
- BEHNISCH URS, Die steuerrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts in den Jahren 2002 und 2003, Veröffentlicht in der amtlichen Sammlung und in Spezialzeitschriften, in: ZBJV 2005, S. 441 ff. (zit. BEHNISCH, Rechtsprechung 2002 und 2003)
- BEHNISCH URS, Die steuerrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts in den Jahren 2006 und 2007, Veröffentlicht in der amtlichen Sammlung und in Spezialzeitschriften, 2. Teil, in: ZBJV 2008, S. 445 ff. (zit. BEHNISCH, Rechtsprechung 2006 und 2007)

- BEHNISCH URS, § 25 Steuerstrafrecht, in: Ackermann Jürg-Beat/Heine Günter (Hrsg.), *Wirtschaftsstrafrecht der Schweiz, Hand- und Studienbuch*, Bern 2013, S. 829 ff. (zit. BEHNISCH, Steuerstrafrecht)
- BEHNISCH URS/OPEL ANDREA, Die steuerrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts im Jahr 2008, in: ZBJV 2009, S. 503 ff. (zit. BEHNISCH/OPEL, Rechtsprechung 2008)
- BEHNISCH URS/OPEL ANDREA, Gedanken zur Attraktivitätssteigerung der Kommanditgesellschaft nach OR und KAG, Dargestellt anhand der Überführung einer Kapitalgesellschaft in eine Kommanditgesellschaft nach KAG, in: Uttinger Laurence/Rentzsch Daniel/Luzi Conradin (Hrsg.), *Dogmatik und Praxis im Steuerrecht, Festschrift für Markus Reich*, Zürich 2014, S. 241 ff. (zit. BEHNISCH/OPEL, Gedanken)
- BEILSTEIN WERNER/SCAGNET CORINNE, Unter dem Joch der schweizerischen Sozialversicherung, Vollumfängliche AHV-Beitragspflicht für die neue KGK und die deutsche GmbH & Co. KG, in: ST 2008, S. 750 ff.
- BLUMENSTEIN ERNST/LOCHER PETER, *System des Schweizerischen Steuerrechts*, 7. Aufl., Zürich/Basel/Genf 2016
- BÖCKLI PETER, *Schweizer Aktienrecht, mit Fusionsgesetz, Börsengesellschaftsrecht, Konzernrecht, Corporate Governance, Recht der Revisionsstelle und Abschlussprüfung in neuer Fassung – unter Berücksichtigung der angelaufenen Revision des Aktien- und Rechnungslegungsrechts*, 4. Aufl., Zürich 2009 (zit. BÖCKLI, Aktienrecht)
- BÖCKLI PETER, *Neue OR-Rechnungslegung*, Zürich/Basel/Genf 2014 (zit. BÖCKLI, Rechnungslegung)
- BUCHSER MICHAEL, *Unternehmungsnachfolge bei Personengesellschaften, Teil 1, Das Erben von Personenunternehmen soll nach der UStR II steuerlich attraktiv werden*, in: StR 2008, S. 2 ff.
- EXPERTSUISSE (Hrsg.), *Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Buchführung und Rechnungslegung»*, Zürich 2014 (zit. HWP «Buchführung und Rechnungslegung», Ziff. ...)
- FORSTMOSER PETER/KÜCHLER MICHAEL, *Aktionärbindungsverträge, Rechtliche Grundlagen und Umsetzung in der Praxis*, Zürich/Basel/Genf 2015
- FORSTMOSER PETER/SPRECHER THOMAS/TÖNDURY GIAN ANDRI, *Persönliche Haftung nach Schweizer Aktienrecht, Risiken und ihre Minimierung*, Zürich/Basel/Genf 2005
- GLANZMANN LUKAS/WOLF MARKUS, *Cash Pooling – Was ist noch zulässig?, Ausgewählte Bemerkungen zum Urteil HG130015-O des Handelsgerichts des Kantons Zürich vom 20. Januar 2014*, S. 264 ff.

- HANDSCHIN LUKAS, Rechnungslegung im Gesellschaftsrecht, 2. Aufl., Basel 2016 (zit. HANDSCHIN, Rechnungslegung)
- HANDSCHIN LUKAS (Hrsg.), Kommentar zum schweizerischen Zivilrecht, Teilband V/4a, Die einfache Gesellschaft, Art. 530-551 OR, 4. Aufl., Zürich/Basel/Genf 2009 (zit. HANDSCHIN/VONZUN, Zürcher Kommentar, Art. ... OR N ...)
- HANDSCHIN LUKAS (Hrsg.), Kommentar zum schweizerischen Zivilrecht, Teilband V/4b, Die Kollektivgesellschaft, Die Kommanditgesellschaft, Art. 552-619 OR, 4. Aufl., Zürich/Basel/Genf 2009 (zit. HANDSCHIN/CHOU, Zürcher Kommentar, Art. ... OR N ...)
- HANDSCHIN LUKAS (Hrsg.), Zürcher Kommentar, Obligationenrecht, Die Aktiengesellschaft, Revisionsstelle, Art. 727-731a OR, Zürich/Basel/Genf 2016 (zit. BEARBEITER, Zürcher Kommentar, Art. ... OR N ...)
- HANDSCHIN LUKAS (Hrsg.), Zürcher Kommentar, Obligationenrecht, Die Aktiengesellschaft, Allgemeine Bestimmungen, Art. 620-659b OR, 2. Aufl., Zürich/Basel/Genf 2016 (zit. BEARBEITER, Zürcher Kommentar, Art. ... OR N ...)
- HÄNGGI KATHARINA/BEHNISCH URS, Auswirkungen ausländischer CFC-Regeln auf die Schweizer Gewinnsteuern, Zur Fragwürdigkeit von Gewinnsteuersatzsenkungen im Rahmen der Unternehmenssteuerreform III angesichts verschärfter ausländischer CFC-Regeln, in: Jusletter 13. Juni 2016
- HILPOLD PETER/STEINMAIR WALTER, Grundriss des italienischen Steuerrechts I, Wien 2017
- HOLENSTEIN DANIEL, Verstrickt im Gestrüpp des schweizerischen Strafrechts, Bemerkungen zum Urteil des Bundesgerichts 6B_453/2011 vom 20. Dezember 2011, in: StR 2012, S. 161 ff.
- HONSELL HEINRICH/VOGT NEDIM PETER/WATTER ROLF (Hrsg.), Obligationenrecht II, Art. 530-964 OR, Art. 1-6 SchlT, Art. 1-11 ÜBest GmbH, Art. 1-2 ÜBest (Rechnungslegung 2011), Art. 1-3 ÜBest (GAFI 2014), Basler Kommentar, 5. Aufl., Basel 2016 (zit. BEARBEITER, Basler Kommentar, Art. ... OR N ...)
- JÖRG FLORIAN, Die Einzelunternehmung, in: Kunz Peter/Jörg Florian/Arter Oliver (Hrsg.), Entwicklungen im Gesellschaftsrecht VII, Bern 2012, S. 77 ff.
- JUNG PETER, § 1 Gegenstand des Gesellschaftsrechts, § 2 Grundbegriffe und Grundfragen des Gesellschaftsrechts, § 3 Die verschiedenen Gesellschaftsarten, § 4 Gesellschaft und Unternehmen, § 5 Die Publizität von Gesellschaften, § 6 Das Handeln der Gesellschaft, in: Jung Peter/Kunz

Peter/Bärtschi Harald (Hrsg.), Gesellschaftsrecht, Zürich/Basel/Genf 2016, S. 3 ff., S. 37 ff., S. 99 ff., S. 125 ff., S. 149 ff., S. 211 ff. (zit. JUNG, § ... N ...)

KRÄHENBÜHL SAMUEL, Die Teilrevision des Firmenrechts im Überblick, in: REPRAX 2016, S. 1 ff.

KUNZ PETER, § 7 Personengesellschaftsrecht, in: Jung Peter/Kunz Peter/Bärtschi Harald (Hrsg.), Gesellschaftsrecht, Zürich/Basel/Genf 2016, S. 269 ff. (zit. KUNZ, § ... N ...)

LEHMANN CHRISTOPH/VILLIGER PETER, Im Durcheinandertal der Sozialversicherungsunterstellung: Sozialversicherungsabkommen CH-EU, in: CH-D Wirtschaft 3/2013, S. 7 ff.

LOCHER PETER, Einführung in das interkantonale Steuerrecht, unter Berücksichtigung des Steuerharmonisierungs- und des bernischen sowie des tessinischen Steuergesetzes, 4. Aufl., Bern 2015 (zit. LOCHER, Einführung)

LOCHER PETER, Kommentar zum DBG, Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer, I. Teil, Art. 1–48 DBG, Allgemeine Bestimmungen, Besteuerung natürliche Personen, Therwil/Basel 2001 (zit. LOCHER, DBG Kommentar I, Art. ... DBG N ...)

LOCHER PETER, Kommentar zum DBG, Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer, II. Teil, Art. 49–101 DBG, Besteuerung juristischer Personen, Quellensteuer für natürliche und juristische Personen, Therwil/Basel 2004 (zit. LOCHER, DBG Kommentar II, Art. ... DBG N ...)

LOCHER PETER, Kommentar zum Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer, III. Teil, Art. 102–222 DBG, Basel 2015 (zit. LOCHER, DBG Kommentar III, Art. ... DBG N ...)

LOCHER PETER, Steuerfragen bei Liegenschaften im Alleineigentum eines Partners bei ehelichen und nichtehelichen Gemeinschaften, in: Commissione ticinese per la formazione permanente dei giuristi (Hrsg.), Giurisprudenza recente del Tribunale federale, Lugano/Basel 2017, S. 155 ff. (zit. LOCHER, Liegenschaften)

MARANTELLI ADRIANO, «Dealing» statt Vertrag im internationalen Steuerrecht – ein Streiflicht auf die grenzüberschreitende Betriebsstättenbesteuerung, in: Brücken bauen, Bern 2018

MEIER-HAYOZ ARTHUR/FORSTMOSER PETER, Schweizerisches Gesellschaftsrecht, mit Einbezug des künftigen Rechnungslegungsrechts und der Aktienrechtsreform, 11. Aufl., Bern 2012